

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.8.1871 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Samstag den 26. August

1871.

Ferrienschule.

* 2.2. Für die Schüler der drei unteren Klassen des **Lyceums** beginnt der Unterricht Montag den 28. d. M., um 8 Uhr Morgens. Neue Anmeldungen werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen.

Prof. Dr. Zoeller.

Bekanntmachung.

3.2. In der **Mugartenstraße** kann **Bauschutt** abgeladen werden.

Karlsruhe, den 21. August 1871.

Versteigerung von Schnittwaaren.

2.1. Nächsten Dienstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Bahnhofs in **Magau** die durch Abbruch von 2 Parzellen gewonnenen Schnittwaaren, nämlich 2600 Quadratfuß tannene Dielen von 8 Linien Stärke,

1100 laufende Fuß 4 Zoll starke tannene Rahmenscheitel,

280 laufende Fuß 3 Zoll starkes Sparrholz, in öffentlicher Steigerung verwertet.

Karlsruhe, den 25. August 1871.

Großh. Eisenbahnamt.
Der Vorstand: Der Bez.-Ingenieur:
Burg. Bischoff.

Dungversteigerung.

2.1. Samstag den 2. September d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne hier das Düngerergebnis aus den Dragonerstellungen für den Monat September d. J. tageweise gegen sogleich baare Bezahlung bei der Versteigerungsverhandlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. August 1871.

Versteigerung von Küchengeräth u. c.

2.1. Nächsten Montag Nachmittags 3 Uhr werden in dem (früher marktgräflichen) Garten — gegenüber dem Hotel zum grünen Hof dahier — eine Anzahl schadhafte, immerhin aber noch brauchbare Gegenstände, als:

Schüsseln, Platten, Teller, Tassen u. c., nebst Zinn- und Blech-Gegenständen — wobei eine Anzahl Wasser-Eimer — sowie auch alte Koffer, Packfisten, Kästen, altes Eisen und Holz u. c. durch den Unterzeichneten an die Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

der Bevollmächtigte:
J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langstraße 74 — Markttag — ist die Bel-étage, 6 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und Küche, auf den 23. Oktober d. J. und auch noch früher zu vermieten. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

* 3.1. Langstraße 177 ist die Bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 9 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Ludwig Debl ebendaselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In meinem Wohnungsgebäude, Kreuzstraße 12, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung versehen, Holz- und anderen Kellern nebst Magdkammer, Speicher und Waschküchen, auf den 23. Oktober d. J. wegen unvorhergesehenen Verhältnissen zu vermieten.

F. F. Weißbrod.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Langstraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Waldhornstraße 51 ist im zweiten Stock ein Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Es ist ein schön möbirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 16

* 2.1. Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel 19 ist im ersten Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn mit Kost und Bedienung zu vermieten.

* Kreuzstraße 7 sind im untern Stock drei ineinandergehende, unmöbirt oder möbirt Zimmer an einen oder zwei solide Herren oder Damen auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

* Langstraße 18 sind zwei unmöbirt Zimmer auf 1. September an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

Pensions-Anerbieten.

3.1. Einige junge Herren finden in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme mit vollständiger Pension. Zu geselligem Umgang und geistigem Verkehr ist vielfach Gelegenheit. Gute Verpflegung. Preis mäßig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine schöne Wohnung von 2 bis 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör,

wird von einer stillen Familie auf 23. Oktober gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ich suche eine Wohnung von 4-5 Zimmern u. c. im westlichen Stadttheil und per 23. Oktober d. J. beziehbar für eine sehr ruhige Familie (2 Personen) zu miethen.
W. Merke jun., Geschäftsagent.

N. B. Nr. 3449. Wohnung-Gesuch. Zum Bezug auf 23. Oktober wird „für einen Herrn Beamten“ eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. c. — deren Jahres-Zins jedoch die Summe von 150 bis 180 fl. nicht übersteigt, — zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsruhe 43.

Zimmergesuch.

Es wird ein unmöbirtes, großes Zimmer mit Kochofen gesucht. Wer ein solches zu ver-
geben hat, wolle seine Adresse Kronenstraße 44 im vierten Stock abgeben.

Ein Schüler

des Realgymnasiums, welcher wegen seiner Körperbeschaffenheit mütterlicher Aufsicht und zeitweiser Pflege bedarf, sucht, wo möglich in der Nähe des Realgymnasiums, bei einer evangelischen Familie gegen mäßiges Honorar geeignete Unterkunft. Gefällige Anträge unter A. Z. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstraße 89 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen vorkommenden häuslichen Geschäften bereitwillig unterzieht, findet auf's Ziel eine sehr gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei freundlicher Behandlung und gutem Lohn auf Michaeli eine Stelle. Zeugnisse von früheren Herrschaften oder sonstige Empfehlungen erwünscht: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches schon mehrere Jahre die Haushaltung selbstständig führte und über Treue und Fleiß die besten Zeugnisse ansprechen kann, sucht wieder eine ähnliche Stelle hier oder auswärts; der Eintritt könnte sogleich oder auch später erfolgen. Zu erfragen Eophsenstraße 41.

*Wohnung zu
suchen
Joh. Pötsch
L. Schmidt
Dmitach*

*Wohnein
Zimmer
Meinhardt*

*Dr.
Freyburger
Königsberg
Meyer*

*Friseur
von Schütz
Pflanzgarten
Königsstr.
Nr. 76.*

W. W. W.

* Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht auf 1. September eine solide Stelle. Zu erfragen in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

* Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2 zu ebener Erde rechts.

* Eine Person, welche sehr gut kochen und selbstständig eine Haushaltung führen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder einem Herrn eine Stelle und könnte sogleich oder auf's Ziel eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 9 im dritten Stock.

* Ein perfektes, fleißiges Mädchen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht auf sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 26 parterre links.

Kapital auszuleihen.

* Für hiesigen Platz liegen sogleich 2500 fl. auf erstes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres Epitalstraße 49 zu ebener Erde.

Aufscher-Gesuch.

* Für eine größere Fabrik wird ein tüchtiger Aufscher gesucht, und würde einem gut empfohlenen Militär der Vorzug gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

1. Gesucht wird ein gebildetes Frauenzimmer, welches einem größeren Hauswesen vorstehen kann und im Rechnen und Schreiben gewandt ist. Auskunft wird erteilt im Gasthof zum Stern in Baden-Baden.

2. Ein braves Mädchen, welches sich im Kochen noch ausbilden will, findet unentgeltliche Stelle in einer größeren Restauration auf 1. September. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch wird sogleich als Hausbursche gesucht: innerer Zirkel 10.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche findet bis 1. September eine Stelle bei Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 59.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mensch kann in die Lehre treten bei Glasermeister A. Lemme in Mühlburg.

Stellen-Gesuche.

* Eine gute Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine für sie passende Stelle bei einer kleineren Herrschaft; gute Zeugnisse sind vorzuweisen; dieselbe reflektirt auf gute Behandlung und großen Lohn. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 62 wird zu jeder Zeit Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen mit und ohne Maschine in und außer dem Hause angenommen. — Ebenfalls sucht ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen kann, eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst eine leichte Stelle.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Arbeiterin sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Waldhornstraße 16 im zweiten Stock, Eingang hinten.

Verloren.

* Verloren wurde ein weißleines Sacktuch, gezeichnet K. K., und bittet man, dasselbe auf der Polizeiwachstube gefällig abzugeben.

* Donnerstag Abend wurde auf dem Wege zum Theater ein blau emailirter Uhrenschlüssel und Petschaft an einer kleinen goldenen Kette verloren. Gegen gute Belohnung Kriegsstraße 36 abzugeben.

* Ein Perlmutter-Portemonnaie, Geld und ein Medaillon enthaltend, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im innern Zirkel 27 abzugeben.

Stoßfarren.

ein sogenannter, ist mir vor einigen Tagen vor meinem Hause weggenommen worden; wer ihn mir zurückbringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine entsprechende Belohnung.

G. Clever.

Aufforderung.

* Am Freitag wurde auf dem Markte ein Goldstück für einen Kreuzer eingenommen; der rechtmäßige Eigentümer kann solches in Empfang nehmen bei Jakob Meißner, Karlsstraße 31.

Schlößchen Herrenstraße 45 wird noch abgegeben:

- condensirte Milch in Büchsen,
- Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.,
- Portwein in Flaschen,
- Kartoffelsago.

Die Preise sind so niedrig als möglich angesetzt. Frauenverein.

Verkaufsanzeigen.

* Alte Waldstraße 35 ist im Auftrage ein neuer Mahagoni-Toilettespiegel billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock rechts.

* Eine ganz gute Violine und mehrere französische Werke sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen: innerer Zirkel 35, parterre rechts, von Morgens 8 bis 11 Uhr und von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.

* Etwa 80 Weinflaschen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Pyceumsstraße 5 im Laden.

* Ein ziemlich neuer, noch wenig gebrauchter, schwarzer Lederkoffer ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 59 bei Sattler Dierstag.

Zu verkaufen: 1 Bettlade mit Koff, Kopfpolster und vollständiger Seegrasmattlage, 1 Pfeilerschränken, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 großer Ovale Tisch, 3 Waschtische, 1 Kinderbettlade, mehrere Holz- oder Kartoffelstößen, 30 feinerne Krüge (2 fr. das Stück) und 1 gut erhaltenes Kanapee: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock. B. K. K.

* Wegen Wegzug ist ein gut erhaltenes Klavier um den Preis von 20 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.



W. K. Klett
Bismarckstraße 12

Hauskaufgesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe im oberen Stadttheil, Jähringerstraße und Umgegend, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten unter K. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. K. D.

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Groß. Hoftheater ein halber Platz (Sper. sig) sogleich bis zum Neujahr zu vergeben. Näheres bei Logenbeschiefer Schuh, Herrenstraße 32.

Herr Prévôt,

franz. Prof. gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik etc. Combinirte Stunden oder in Familie. Man wende sich: innerer Zirkel 16, 3. Stock.

Französische Sprache.

* Ein junger Mann aus Genf sucht französische Stunden zu geben. Man wende sich gefälligst zwischen 10 und 12 Uhr Jähringerstraße 7 in zweiten Stock.

Empfehlung.

Leichtfasslicher, aber gründlicher Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung, Besorgung von Commissions- und Agenturgeschäften bei

* Karl Stempf, Jähringerstraße 65.

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocoladen

von den Herren Wittkop & Comp., Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten Chocoladen hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich erhalte dieselben in versiegelten 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund-Paqueten, mit Etiquette der Herren Wittkop & Comp. versehen, und verkaufe solche zu denselben Preisen wie in Braunschweig. 12.4.

Th. Brugier, Waldstraße 10. Karlsruhe, den 1. August 1871.

Nectar-Zwetschgen,

das Pfund zu 8 fr. bei Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofsstraße 4.

Feine Bad- und Toilette-Schwämme

in hübscher Auswahl.

Michael Sirsch, Kreuzstraße 3.

*Ministerialrat
Eisenlohr
Königsplatz
144.
Ch. Steinmetz
in
Baden
Wickert
in
4 Jähringerstraße
157*

*Held
soll
ab.*

Kendner Rahmkäse

in frischer Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

I Schweinefett

empfehlen à 26 fr. per Pfund, bei Abnahme von 10 Pfund à 24 fr. per Pfund
Leopold Abend,
3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Nervöses Zahnwech

wird augenblicklich gehillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe

Krankenheiler Jodsoda-, Jodsoda-Schwefel- und verstärkte Quellsalz-Seife in ächter Waare ist bei mir fortwährend zu haben.

Ernst Glock Sohn,

6.6. Bahnhofstraße 1.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Binko's Ratten- u. Mausepulver

zur sicheren Vertilgung von Ratten u. Mäusen à Schachtel 12 fr. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.3.

Glycerin-Wichse,

nach Vorschrift von Professor Dr. W. Artus in Jena bereitet von G. Neuer, Apotheker N.8.7. in Korb.

Die Wichse gibt einen schönen Glanz, ist vollkommen säurefrei, daher unschädlich für das Leder, welches ihr Glycerin-Gehalt weich und geschmeidig erhält, ohne dasselbe den Einflüssen der Nässe zugänglich zu machen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10.

Binko's Buppulver

für Gold, Silber, Messing, Stahl, überhaupt für alle Metalle à Schachtel 6 fr. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.4.



Brönnner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glace-Landschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfässchen à 1 fl. 45 fr. ächt bei Friedrich Wolff & Sohn.

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122,

empfehlen sein reich assortirtes Lager seiner Bremer, Hamburger und Manilla-Cigarren in gut gelagerter Waare.

Anzeige.

*2.2. Unterzeichnete zeigt hierdurch ergebenst an, daß sie unter Heutig in ihren **Viktualienladen** (Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße 36) eröffnet hat.

Es wird ihr Bestreben sein, mit stets guter und frischer Waare aufzuwarten.

Nebendei haltet sie extra bestelltes starkes **Safnergeschirr**, und empfiehlt obiges Angezeigte bestens.

Frau K. Ganzn.

3.3.

Zöpfe

von Eisengarn, neuestes deutsches Fabrikat, äußerst leicht und Haaren täuschend ähnlich, in allen Farben bestens sortirt, empfiehlt C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Das Reiseartikel-Magazin

9.8. von J. Verblinger,

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern**, **Umhängtaschen**, **Patentkoffern**, **Geldtaschen**, **Reisetaschen**, **Gutschachteln**, **Shawlriemen** u. s. w.

Eisglas und Crystall,

Bock-Bier- und Wasser-Service von seinem Schliß

Chr. Köbig,

2.2. Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

Heinrich Mörch,

Waldstraße 22,

6.1. verkauft wegen deren Aufgabe **verschiedene Artikel** zum Fabrikpreise.

Um aufzuräumen

verlaufe ich aus weit unter Fabrikpreisen: **hermetisches verschlossene Einmachtopfe**,

steinerne Schmalzhäfen, groß und Klein,

steinerne Sennhäfen,

Krüge, und was noch davon vorräthig ist.

Chr. Koebig,

Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

6.2. Christian Stroh,

ausgewiesen aus Marseille,

übernimmt fortwährend Arbeit auf **Matratzen** und **Bettstoffe**. Die Kofhaare und Wolle werden auf das Sorgfältigste mit der Hechel behandelt.

Gefällige Aufträge bittet man unter genauer schriftlicher Angabe der Adresse im Mühlburgerthor-Warthause abzugeben.

Sehr gute

Stiefelwische

zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Anzeige.

Neues **Sauerkraut**, frische **Leber-** und **Griebenwürste**, gut geräucherter **Dürrfleisch** und rein ausgelassenes **Schweineschmalz** empfiehlt

A. Wolf,

Wurstler und Restaurateur.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei Franz Doll, Spitalstraße 42.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Weißkraut, Meerrettig, Kopfsalat, Endivien, Sclzgurken, Butter, Eier, Milch und Rahm; sämtliche Gemüse und Viktualienwaaren zu haben: innerer Zirkel 19. F. Bender.

* Niederländisches Apfels- und Zwetschgenkraut ist frisch angekommen: Bleichstraße 21. — Ebendasselbst sind auch eichene Fässer, um Bohnen und Gurken einzumachen, zu verkaufen.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet.

W. Grimm, Brauer.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

Karl Kammerer.

Die Broschüre

„Die untrüglichen naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter: u. Pflanzenwelt, namentlich der **Le Roi-schen Kräuter**,

als sicheres, wohlthätiges und gefahrloses Mittel gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit der Säfte und des Blutes haben“, ist gratis zu beziehen durch Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

6.5. Die Berliner Damenzeitung

„Victoria“ bringt in Nr. 20 1870: „Die **Flecken-Tinktur** von J. Buzer in Halle entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen, ohne das Gewebe irgendwie anzugreifen.“ Im Interesse der Hausfrauen (Seidelbeer, Obst, Rothwein, Rosk, Tinte u. Flecken) bemerken wir, daß die Tinktur per Flasche zu 18 fr. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu haben ist.

D. A.

Liederhalle.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Ausflug nach Grünwinkel** werden die verehrlichen Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen.
Zusammenkunft: 6 Uhr am Mühlburger Thor.

Turngemeinde Karlsruhe.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, heute Abend im Vereinslokal zahlreich zu erscheinen beauftragt der Berichterstatter über das eidgenössische Turnfest zu Kiestal.
Der Turnrath.

Les Français résidant à Karlsruhe sont priés de se trouver samedi le 26 c. à 9 heures du soir, au Café Beh, àusserer Zirkel 10, pour une communication qui les intéresse.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. August III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Aubert. Masaniello: Herr Hallermayer, vom Stadttheater in Köln, als Gast.
Sonntag den 27. August. Theater in Baden. Zum ersten Male: **Sie ist wahnsinnig.** Drama in zwei Aufzügen, nach Mellesville, von F. Schneider. Anna: Fräulein Feinzel, vom Großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg, als Debut. **Unerreichbar.** Lustspiel in einem Akt von Adolf Wilbrandt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 10"	"	Gewitter
6 " Abds.	+ 18	27" 10"	"	wunwilt.
24. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	am. Mitt.
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	wunwilt.

Frankfurter Geld-Curse am 24. August 1871.

	kr.
Preussische Friedrichsd'or	58-59
Pistolen	38-40
" Doppelfe	33-40
Holländische 10 fl. Stücke	55-57
Dukaten	33-35
" al marco	34-36
20 Franken-Stücke	49-50
Englische Sovereigns	48-50
Russische Imperiales	38-40
5 Franken-Thaler	25-26
Dollars in Gold	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2 % G.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Sonntag den 26. August, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
I. A. S. gegen Karl Kühnle, Steinbauer von Durlach, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
II. A. S. gegen Dietrich Sparr, Gerichtsvollzieher von Lehnungen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 11 Uhr:
III. A. S. gegen Christian Wanz, Goldarbeiter von Nirschen, Friedrich Schöningher, Goldarbeiter von Engelbrunn, Christian Buchner, Goldarbeiter Schilling von Schwarzenberg, Conrad Bissinger, Goldarbeiter von Lehnungen und Wilhelm Bissler, Kabinetskäufer von Kieselbrenn, wegen Körperverletzung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
25. Aug. Josef Ditscher von Pasing, Hoftheatersänger hier, mit Magdalena Binninger von Donaueschingen.
Geschließungen:
24. Aug. Ludwig Wutschler von Ringsheim, Schreiber hier, mit Luise Bernhard von Kieselheim.
Geburten:
23. Aug. Friedrich Ernst, Vater Mathias Weber, Abt. Löbshaus.
24. " Clara Alce Johanna, Vater Ferdinand Seneca, Fabrikant.
24. " Leopold Constantin, Vater Leopold Bieber, Autscher.
Todesfälle:
24. Aug. August Friedrich, alt 6 Jahre 24 Tage, Vater Scheiner Scheibl.
25. " Gustav, alt 6 Monate 4 Tage, Vater Conrad Wöfmer.

Gottesdienst. — 27. August 1871.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bimmermann.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreuter.
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Köllreuter.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kilmann.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger P. Schwarz.

Karl Haunz in Karlsruhe,

General-Agent der Annoncen-Expedition von

G. I. Daube & Comp. in Frankfurt a. M.,

beforgt täglich Inserate für alle Zeitungen, Fachzeitschriften, Reisehandbücher, Kalender etc., zu den Originalpreisen. 9.1.

Wirtschafts-Gründung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die ehemalige Bujäger'sche Villa käuflich erworben hat und hier am kommenden Samstag den 26. d. M. daselbst seine neu eingerichtete Wirtschaft (Café-Restaurant) eröffnen wird und bittet um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 25. August 1871.

J. Friedrich May,

Kriegsstraße 59, zunächst dem Militärspital.

Restaurations Thiergarten

empfiehlt heute Rabmkaffe, frischen Kugelhupf, Kartoffelbrot, Entenbraten, junge Hahnen, Schweinebraten, neues Sauerkraut etc.

L. Bollenweider.

5.4. Restaurant Oberst,

Baden, I. Louisenstrasse 1, Baden,

in der Nähe des Conversationshauses, mit 25 möblirten Zimmern, nach der Neuzeit komfortabel eingerichtet, empfehle ich dem verehrlichen Publikum bestens und sichere bei ausgezeichneter Bedienung mässige Preise zu.

Baden, im August 1871.

Der Eigenthümer: Carl Oberst.

Grüner Hof.

Samstag den 26. August 1871

bei günstigem Wetter

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Preuss. Infanterie-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Direktors Liebau.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 12 Kr.

Programm an der Kasse.